Schadenfeuer durch Blitzschlag

Einzigartiger Löschersfolg der Freiw. Feuerwehren.

Ein kurzes aber heftiges Gewitter zog am Dienstag über Hallersdorf. Um 14 Uhr schlug ein Blitz in das Anwesen des Besitzers Karl Rainz und im Nu stand das Wirtschaftsgebäude in hellen Flammen. Durch Glockenschlag und Hornsignale erfolgte die Alarmierung der Feuerwehrt und nach 3 Minuten war die Ortswehr zur Stelle. Ein gefährlicher Südostwind begünstigte die Ausbreitung des Brandherdes und das nur einen Meter entfernte Wohnhaus (Holzbau) sollte ebenfalls ein Raub der Flammen werden. Im Zusammenarbeiten der inzwischen eingetroffenen Wehren von Söding, Mooskirchen, Krottendorf und der Hilfsmannschaft von Köppling gelang es, das Wohnhaus zu retten. Dies stellt eine außergewöhnliche Leistung der Feuerwehren dar.

Die Löschaktionen leitete als Ortskommandant Hauptmann Bretterflieber, der in den Hauptleuten Amreich (Söding), Hauptmannstellvertreter Schabl (Mooskirchen) und Hauptmann Langmann (Krottendorf) wirksamste Unterstützung fand. Der inzwischen erschienene Feuerwehrt-Bezirksobmann Karl Kriehuber überzeugte sich von dem guten Zusammenwirken der Feuerwehren und dankte den Chargen und Wehrtkameraden für den einzigartigen Löschersfolg.

Dank der tatkräftigen Mithilfe der Zivilbevölkerung konnte der gesamte Viehstand geborgen werden. Nicht unerwähnt mögen bleiben die Leistungen der Feuerwehrtkameraden Raut und Schnabl, die als Strahlrohrführer durch mutigen persönlichen Einsatz viel dazu beitrugen, daß die Flammen nicht auf das kaum einen Meter entfernte Wohngebäude übergreifen konnten.